

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Magold.

N^o 59.

Erscheint wöchentlich 2mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 S., in dem Bezirk 1 M. — S., außerhalb des Bezirks 1 M. 20 S., Monatsabonnement nach Verhältnis.

Dienstag 24. Mai

Insertionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 S., bei mehrmaliger je 6 S. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1890.

Pfingstrosen.

Ihr hört die Nachtigal im Haine schlagen,
Der Vögel Chor von Lenz und Liebe singen,
Und Bächleins Rauschen durch die Rüste bringen
In sonnenhellen, warmen Maientagen.
Ein Blütendom entstand in hehrer Schöne,
Wohin ihr hört und sehet: Jubeltöne
Und zarte Blumen, duftig, farbenprächtigt!
Mit Balbesäußeln mischt bald leis, bald mächtig
Sich Sang und Klang von frohen Pilgerscharen,
Das Fallen Greiser in den Silberhaaren
Und Jubelruf von blondgelockten Kleinen,
Die sich zum Ringeltanze fröhlich eilen!
Dazwischen süßes Lachen, heimlich Kosen;
Ihwedes Leid auf Erden scheint verschwunden,
Dafür erblühen tausend Pfingstfest-Rosen.
Bewahret ihrer drei in allen Stunden,
Die schäufsten aus dem ganzen Blumenreiche,
Dah nie, was sie bedeuten, von euch weiche:
Die erste ist ein hoher, hehrer Glaube,
Der uns erhellet, wenn böse Tage kommen,
Der, wenn die zweite in der Brust entglommen,
Die Liebe, alle Sorgen läßt entweichen.
Nun nimm die Hoffnung noch als dritte Gabe,
Du deutsches Volk als heilig Himmelszeichen,
Und wahre treu die Rosen bis zum Grabe,
Dah dir kein Feind das Schönste, Beste raube!

Mutliches.

Magold.

An die Ortsvorsteher.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß des R. Ministeriums des Innern, betr. die Ueberwachung der abseits von Eisenbahnlirnen sich hinziehenden Telegraphenleitungen, vom 28. April d. J. (Amtsbl. S. 121), werden dieselben beauftragt, das von der Amtskörperschaft und den Gemeinden aufgestellte Straßenaufsichts- und Straßenwartpersonal, sowie die Bediensteten der Ortspolizei über den Inhalt dieses Erlasses zu belehren.

Sie haben demgemäß den genannten Personen insbesondere die Weisung zu geben, gelegentlich der Vornahme ihrer sonstigen Dienstverrichtungen auch die entlang der beaufsichtigten Straßestrecken abseits von Eisenbahnlirnen sich hinziehenden Telegraphenleitungen zu überwachen und von wahrgenommenen Mängeln dem Schultheißenamt oder der nächsten Telegraphenanstalt Anzeige zu erstatten.

Die Dienstabweisungen für das angeführte Personal sind hienach entsprechend zu ergänzen.

Sodann erhalten die Ortsvorsteher den Auftrag, die ihnen seitens des Straßenaufsichts- oder Straßenwartpersonals, der Landjäger, der örtlichen Polizeiorgane oder sonstwie zugekommenen Anzeigen von solchen Beschädigungen unverzüglich an das nächstgelegene Telegraphenamt zu übermitteln.

Den 19. Mai 1890.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

Magold.

Die Rechner öffentlicher Kassen

werden auf die im Staatsanzeiger No. 110 Seite 761 enthaltene Bekanntmachung der R. Staats-

schuldenzahlungskasse in Betreff der Ausgabe neuer Zinscheinebügen zu den Schuldverschreibungen der 4procentigen württ. Staatsanlehen von 1875 hiemit aufmerksam gemacht.

Den 22. Mai 1890.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

Magold.

An die Ortsvorsteher.

Aushebung der Militärpflichtigen betreffend.

Die in den letzten Wochen erfolgten zahlreichen An- und Abmeldungen Militärpflichtiger, welche sich zur diesjährigen Aushebung zu stellen haben, lassen vermuten, daß in dem einen oder anderen Fall nur ein Scheinverzug vorliegt.

Man sieht sich daher veranlaßt, die Ortsvorsteher dafür verantwortlich zu machen, daß An- u. Abmeldungen nur bei wirklichem Aufenthaltswechsel angenommen werden und daß jeder Scheinverzug sofort zur Anzeige gebracht wird.

Den 23. Mai 1890.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

Bekanntmachung der R. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Aufnahme von Zöglingen in die Ackerbauhöfen.

Mit dem Ablauf des Schuljahres 1889/90 wird eine Anzahl von Zöglingen in die Ackerbauhöfen zu Hohenheim, Ellwangen, Ochsenhausen und Kirchberg aufgenommen. Es werden daher diejenigen Jünglinge, welche in die eine oder die andere Ackerbauhöfen einzutreten wünschen, aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen, von heute an gerechnet, je bei dem Vorsteheramt der betreffenden Anstalt zu melden. Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund, für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarbt und mit den gewöhnlichen landwirtschaftlichen Arbeiten bekannt sein, die Kenntnisse eines guten Volksschülers und die Fähigkeit besitzen, einen einfachen Vortrag über Landwirtschaft und deren Hilfsfächer anzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten die Zöglinge für die von ihnen zu leistenden Arbeiten, woneben sie nach Maßgabe ihrer Leistungen und ihres Verhaltens je am Schluß des Schuljahres noch mit besonderen Prämien bedacht werden können. Etwaigen Bedürftigen kann außerdem eine Unterstützung in Aussicht gestellt werden.

Mit dem Eintritt in die Höfen ist die Verpflichtung zu übernehmen, den vorgeschriebenen Lehrkurs, welcher in Hohenheim, Ellwangen und Ochsenhausen 3 Jahre dauert, in Kirchberg zunächst auf 2 Jahre bestimmt worden ist, vollständig durchzumachen, und zu diesem Zweck in Fall der Aushebung zum Militärdienst von der Vergünstigung, sich zurückstellen zu lassen, Gebrauch zu machen.

Den Eingaben, in welchen die bisherige Laufbahn des Bewerbers darzulegen ist, müssen ein Geburtschein, Impfschein, ein Zeugnis des Gemeinderats über das Heimatrecht und das Prädikat des Bewerbers, über den Stand und den etwaigen Grundbesitz des Vaters und das dem Bewerber etwa von seinen Eltern anfallende Vermögen, sowie eine schriftliche Einwilligung des Vaters, beziehungsweise Vormunds, zum Besuche der Ackerbauhöfen beiliegen.

Die Bewerber, welche nicht durch besonderen Erlaß zurückgewiesen werden, haben sich am

Montag den 7. Juli ds. Js.,
morgens 7 Uhr,

zur Erziehung einer Vorprüfung in Hohenheim einzufinden.

Stuttgart, den 10. Mai 1890.

D. W.

Die erledigte evangelische Pfarrei Wöhlingen wurde dem Pfarrer Barth in Wehingen, Dekanats Calw und die in Ritzhausen, Dekanats Ulm, dem Pfarrverweser Peter U. in Emmingen übertragen.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

* Magold, 23. Mai. Der Vorstand der R. Centralstelle für Gewerbe und Handel, Direktor v. Gaupp, besuchte am vergangenen Dienstag unter Führung des Gewerbevereinsvorsitzenden C. Sannwald mehrere Fabriken und sonstige gewerbliche Anwesen, um die Gewerbetätigkeit der Stadt in ihrem ganzen Umfange kennen zu lernen. Dabei soll sich auch um die Vorbereitung für die Abhaltung der geplanten Gewerbeausstellung des Bezirks gehandelt haben. — Die am letzten Mittwoch stattgehabte Amtsversammlung beschloß nach Vortrag des Vorsitzenden Oberamtmann Dr. Gugel einstimmig die Errichtung je eines Bezirkskrankenhauses in Magold und Altensteig. Mit den Vorarbeiten soll sofort begonnen werden.

Rottweil, 18. Mai. In der letzten Gemeinderatsitzung wurden 50,000 M. als erste Rate zur Herstellung von Zementtrotoirs ausgeworfen, mit welchem die ganze Stadt allmählich versehen werden soll.

Freudenstadt, 20. Mai. Zweimal seit vierzehn Tagen drohte der Sägmühle von Lieb und Mähleisen große Feuersgefahr. In beiden Fällen mußte Brandstiftung vermutet werden. Der Verdacht lenkte sich, wie der Grenzer berichtet, auf den 15jährigen Sägerlehrling, der nun am Sonntag vormittag in Gegenwart des ersten Staatsanwalts dem Stationskommandanten Schneider nach wiederholtem Leugnen seine böswillige That eingestanden hat. Großes Heimweh soll ihn dazu getrieben haben. Der Thäter wurde verhaftet.

Magold.

Postalisches.

In Zukunft wird der hiesige Posthalter an Sonn- und Festtagen geöffnet sein: vormittags von 8 bis 9 Uhr " 11 " 12 " nachmittags nicht mehr.

Verfälschte schwarze Seide. Man verkenne ein Musterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Rechte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verbleicht bald und hinterläßt wenig Nische von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht spedig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schußfäden“ weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert,) und hinterläßt eine dunkelbraune Nische, die sich im Gegensatz zur ächten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerbricht man die Nische der ächten Seide, so zerfällt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Depôt von G. Henneberg (R. u. R. Hofliefer.) Zürich verwendet gern Muster von seinen ächten Seidenstoffen an Jedermann, und liefert einzelne Roden und ganze Stücke porto- und zollfrei ins Haus.

Weitere Tages-Neuigkeiten folgen in einer Beilage. Siehe das Unterhaltungsblatt N^o 21.

Verantwortlicher Redakteur Steinwandel in Magold. — Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung.

Wegen des Pfingstfestes erscheint nächsten Dienstag kein Blatt.



Ämtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Revier Altensteig.
Holz-Verkauf.
 Am Mittwoch den 28. Mai,
 nachmittags 2 Uhr,
 in der „Krone“ zu Egenhausen an
 Scheidholz aus Nonnenwald und Haf-
 nerwald: 2 Rm. Nadelholz-Prügel,
 142 dto. Anbruch, 446 Rm. Reis, 620
 Derbstangen, 469 Hopfenstangen, 187
 Reisstangen, ferner aus der Gut Spiel-
 berg: 120 Derbstangen, 80 Hopfen-
 stangen.

Stadt-Gemeinde Nagold.
Brennholz-Verkauf.



Im Distrikt
 Badwald,
 Abt. Eisberg,
 Sulzerbüschle,
 Hirschinger und
 Horn
 kommen am
 Mittwoch den 28. Mai
 zum Ausräumen:
 250 Rm. Nadelholz-Scheiter und
 Prügel und 3000 Stück Nadelreis.
 Zusammenkunft nachmittags 2 Uhr
 beim Bad Röhrenbach.
 Gemeinderat.

Nagold.
500 Mark

hat gegen doppelte Sicherheit auszu-
 leihen
 die Stiftungspflege.

Grosse Auswahl
 aller Neuheiten!

Preise billig!
 Carl Rapp, Nagold.
 Kragen & Manchetten
 empfiehlt gleichfalls billigt
 der Obige.

Sculein Rattentod

erfunden von Apotheker Wasmuth,
 sicherstes, giftfreies Mittel zur Vertil-
 gung von Ratten, laut Zeugnissen er-
 probt, erhältlich in Dosen à M. 1 und
 M. 3 bei **Heinr. Gauß, Nagold.**
 Angewendet und prämiert auf der
 Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in
 Hamburg 1889.

Das Bettfedern-Lager
Schliemann & Kähler
 in Hamburg
 versendet portofrei gegen Nachnahme
 gute neue **Bettfedern**
 9 Pfund für M. 6.-
 9 Pfund vorzüglich gute M. 12.-
 9 Pfund la. Halbdaunen M. 15.-
 9 Pfund la. Daunen... M. 23.-

Von der durch ihre unübertroffene Triebkraft und größte Haltbarkeit
 rühmlichst bekannten, vielfach mit ersten Preisen prämierten

Prima Getreide-Press-Hefe

aus der Fabrik der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus u. Presshefen-Fabrikation
 vormals G. SINNER in Grünwinkel (Baden) unterhält stets Lager in
 frischester Ware die

Niederlage für Nagold & Umgegend:
Katharine Beutler.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grund-Kapital	10 Millionen Gulden =	17 Millionen	142 857 M.
Gewinn-Reserve	1	"	100 000 "
Prämien-Reserve Ende 1889	12	"	810 216 "

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir infolge Rücktritts unseres
 seitherigen Agenten, Herrn Silberarbeiter Baur die Vertretung unserer Ge-
 sellschaft, Abteilung für Feuerversicherungen

Herrn Oberamtstierarzt Wallraff

für Nagold und Umgebung übertragen haben.
Stuttgart, im Mai 1890.

Die General-Agentur der Providentia,
 Abt. für Feuerversicherungen:
Sommer.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes empfehle ich mich zur Vermittlung
 von Versicherungen gegen **Feuersgefahr**, von beweglichen Gegenständen
 aller Art, gegen **mäßige** und **feste** Prämien.

Prospecte, Antragsformulare, sowie jede Auskunft stehen von dem Un-
 terzeichneten jederzeit bereitwilligst zu Diensten.

Nagold, im Mai 1890.

Oberamtstierarzt Wallraff.

Nagold.

Eine schöne Auswahl

Schürze
 in jeder Qualität;
Korsette
 in jeder Preislage.

Chr. Raaf.

31 MEDAILLEN
Stollwerck'sche
Chocoladen & Cacao
 sind überall
 vorrätig
21 HOF-DIPLOME

Wer irgend etwas annoncieren will, erspart alle Mühehaltung
 Porto und Nebenspesen, wenn er sich vertrauensvoll wendet
 an die erste deutsche Annoncen-Expedition von
Saasenstein & Vogler, Stuttgart.

Altensteig.
2 bis 3 Gipser

finden sofort bei gutem Lohn dauernde
 Beschäftigung bis Martini.

A. Jocher,
 Gipser u. Maler.

Mödingen, O.A. Herrenberg.
 Der Unterzeichnete setzt ungefähr
50 Str.

Korn- & Haberstroh
 dem Verkauf aus.

Christian Worlof,
 Christoph Sohn.

Das prämierte Buch

über die sichere Kur geh. Krankh.,
 Nervenzerrüttung, aller Schwächezu-
 stände u. in Folge schädli. Gewohn-
 heiten verendet auf Verlangen unent-
 geltlich

H. Humler, Berlin, S.,
 Moosmandantenstr. 36.

Nagold.

Die geistlichen Lieder

mit Melodien für gemischten Chor,
 177 Nummern enthaltend, sind soeben
 in **neunter** Auflage erschienen und in
 Weinwand gebunden à 2 M. zu haben
 bei

G. W. Zaiser,
F. Wolf,
Chr. Dölker.

Nagold.

Zwei schöne, gut erhaltene

Leiterwägen

hat zu verkaufen

Postverwalter Luz.

Die zur Bereitung eines
 kräftigen und gesunder
Most
Haustrunks
 nötigen Substanzen lie-
 fert ohne Zucker franco
 für Mk. 3.25 vollständig
 ausreichend zu 100 Liter
Apotheker Hartmann
 Steinhorn Schweiz u. Hemmenhofen Baden.
 Vor schlechten Nachahmungen
 wird ausdrücklich gewarnt!
 Zuglass gratis und franco zu Diensten.
Man achte auf die Schutzmarke!
 Niederlagen in Nagold: Heh-
 Gauss; Tübingen: C. H.
 Schneider; Feuerbach-Stutt-
 gart: Apotheker Schrader.

Das älteste und größte
Bettfedern-Lager
William Lübeck in Altona
 verleiht portofrei gegen Nachnahme
 (nicht unter 10 Pfund) gute neue
 Bettfedern für 60 S das Pfund
 vorzüglich gute Sorte 1.25 S
 Prima Halbdaunen 1.60 S
 und 2 M.
 reiner Flaum nur 2.50 S.
 und 3 M.
 Bei Abnahme v. 50 Pfd. 5% Rabatt.
Umtausch gestattet.
 Prima Federstoff zu einem großen
 Bett (Decke, Unterbett, Kissen und
 Pfuhl.)
 zusammen für nur 14 M.

Visitenkarten
 fertigt **G. W. Zaiser.**

Nagold.

Badeschwämme

in großer Auswahl
empfehlen billigst
Gottlob Schmid.

Nagold.

Eiserne Seilrollen (Schwiebel)

empfehlen
Schlosser G a u f.

Nagold.

Pedertreibriemen, Näh- & Bänderriemen

empfehlen zu billigsten Preisen
Kaufer, Sattler.

Nagold.

Güter- Verkauf.

Bäder Kaufer's Witwe.
verkauft ihre sämtlichen Acker und
Wiesen, worunter 2 Baumäcker.
Täglich kann ein Kauf mit derselben
oder mit Bäder Schweikle abge-
schlossen werden, wozu Liebhaber ein-
geladen werden.

Wildberg.

Am Pfingstmontag,
nachmittags 1 Uhr,
verkauft Unterzeichnete ihr fehlerfreies

Pferd,



Fuchs-Wallach,

9 Jahr alt, sehr vertraut, ein- und
zweispännig gefahren, wozu Kaufslieb-
haber eingeladen sind.

Anna Schweikhardt,
vis-à-vis der Kirche.

Gütlingen.

Unterzeichneter verkauft am
Pfingstmontag den 26. Mai,
mittags 1 Uhr,

wegen Auswanderung:

Eine gutgehende

Nähmaschine,
System Pfaff, ein schweres
Kohlenbügeleisen,
2 Lampen, 1 neuen Koffer,
1 großen Tisch,
60 Stück Flaschen

und sonst noch mehrere Gegenstände,
wozu Liebhaber eingeladen sind.

Ch. Seeger, Schneider.

Nagold.

Heute Samstag den 24.,
vormittags 11 Uhr,

verkauft 9 Stück

schöne

Milch-

schweine

Bäder Fischer.

Wildberg.

Am Pfingstmontag, mittags 1 Uhr,
verkauft 1 Burs

schöne

Milch-

schweine.

Auch steht eine großtrüchtige

Kalb

dem Verkauf aus

Willy W a n f c h.

Nagold.

Beste Getreide-Press-Hefe

von vorzüglicher Triebkraft und Haltbarkeit
empfehlen stets ganz frisch billigst

S. Lang, Conditor.

Nagold.

Reine anerkannt vorzüglichen Weine

== als Landweine, ==

das Liter von 45 S an.

== Badische Weine, ==

worunter Zeller, das Liter zu 90 S.

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Postverwalter **Luz.**

NB. Die Preise verstehen sich bei Abnahme von mindestens 20 Liter.

Die so viel bewunderten

Uhren mit selbstleuchtendem Zifferblatt, mit Goldzahlen, im Dunkeln unver-
gänglich mondhell leuchtend. Preise für einzelne Stücke: Wecker-Uhren in
Nidelgehäuse mit Glocke, Ankerwerk und Spiral, 18 Ctm. hoch N. 5, mit
Datum selbst anzeigend N. 6,75, Sport N. 8,75. Standuhren, leuchtend,
polierter Kasten, Schlagwerk, Höhe 24 Ctm. N. 7,25. Regulator, Aufbaum-
kasten, poliert, halb und Stunden schlagend, Höhe 52 Ctm. N. 9,50, mit Ver-
packung, für dauerhaft und genau gehend, 3 Jahre Garantie. Ferner Cyl-
Uhren, acht Nidelgehäuse, abgezogen und graviert in 6 Rub. N. 7, do. Remt.
7,50. Gehäuse echt Weißmetall, graviert, Goldzeiger N. 9 in Silber, Gold-
rand und gestempelt N. 15, 10 Rub. N. 16, 2 Silberedel 10 Rub. N.
17, für Herren und Damen. Ferner Anker-Remt., 2 Silberedel 15 Rub.,
N. 24, mit 17 Rub. N. 33, mit Mondgang Tag und Datum N. 43. Echt
14carat. gestempelte Damenuhren, graviert, N. 26, 28-30, breiten Reif am
Zifferblatt N. 28, 32-35. Allerfeinste, auch email., N. 40, 3 Deckel N.
45, 48-50, wie alle ordentlichen Sorten Uhren und Ketten. Illustrierte Ka-
taloge gratis und franko. Wer im Verkauf Geld 10 pCt. verdienen will, wer
für sich nur um halbes Geld seinen Bedarf decken will, kaufe direkt in der
Fabrik. Jede Uhr und Kette sind mit Garantie der Echtheit versehen und
geben für nicht Gewünschtes das Geld zurück.

Fabrik gegründet 1887.

Adr.: **Eug. Kaefer, Uhrenfabrik, Konstanz, Baden.**

Das in ungefähr 20 000 Niederlagen verkaufte und überall
als bestes Mittel gegen alle Insekten anerkannte



ist wieder billiger geworden.

Die echten Flaschen sind mit dem Namen **J. ZACHERL** ver-
sehen und kosten von nun ab:

30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk. und 2 Mk.

Diese auserwählte Spezialität vernichtet mit überraschender
Kraft und Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen und
Hotels, in Möbeln und Kleidern, sowie auf unseren Haustieren, in
Ställen, auf Pflanzen in Glashäusern und Gärten. Was in solchem
Papier ausgezogen wird, ist niemals eine „Zacherl-Spezialität!“

In Nagold bei Herrn Heinrich Gauss,
" Altensteig " " Chr. Burghardt,
" Calw " " G. Stein, Apoth.,
" Dornstetten " " Georg Krimmel,
" Herrenberg " " H. Schwyer, Apoth.,
" Horb " " Franz Zehnder,
" Rottenburg " " G. Sichter, Apoth.,
" Tübingen " " Ernst Abbes Bw.,
" " " C. H. Schneider.

Nagold.

Eiernudeln

Stets frische selbstgemachte
zu haben bei
Marie Lipp,
gegenüber von Bäcker Strenger.

Weine

Bad-Anstalt

ist wieder eröffnet und lade zu deren
Benützung freundlichst ein.

Wildberg, den 23. Mai 1890.

Hd. Alcco.

Gasthof z. Schwanen.

Nagold.

Kalk-

Ausnahme

Mittwoch den 28. d. Mts.,

in

Kaufer's Ziegelei.

Künstliche Zähne

und Gebisse in bester Ausführung.
Mäßige Preise. Zahnoperationen,
Plombieren, Reinigen u. schonendst.

J. Reiß, Calw.

Beste u. billigste Bezugsquelle für garantiert
neue, doppelt gewirkt und gewaschen, echt nordische

Bettfedern.

Wir verkaufen sowohl, gegen Nachn. auch unter 10 Pfd.)
gute neue Bettfedern der Feinheit 60 Pfg.,
80 Pfg., 1 Mk., 1 Mk. 25 Pfg.; feine prima
Gansdunen 1 Mk. 60 Pfg.; weiße Polar-
federn 2 Mk. und 2 Mk. 50 Pfg.; überweiche
Bettfedern 3 Mk., 3 Mk. 50 Pfg., 4 Mk., 4 Mk.
50 Pfg. und 5 Mk.; ferner: echt chinesische
Gansdunen (der Feinheit) 2 Mk. 50 Pfg. und
3 Mk. Verpackung zum Rohmaterial. — Bei Bestellen
von mindestens 75 Mk. 5% Rabatt. Etwa Nicht-
gefallendes wird frankirt bereitwilligst
zurückgenommen.
Pecher & Co. in Harford i. Westf.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem General-Agenten
Johs. Rominger,
Stuttgart,

oder dessen Agenten:
Gottlob Schmid, Nagold,
John G. Röll, Altensteig,
Ernst Sch. Calw, am Markt.



Museum Nagold.

Freitag den 23. d. Mts.,
abends 8 Uhr.

Abstimmung über
Aufnahme-Gesuche.

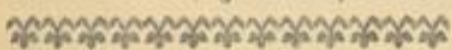


Suis, C. A. Nagold.

Einladung!

Alle im Jahr 40 & 50 hier Geborene und deren Freunde werden auf Pfingstmontag den 26. Mai zur Feier ihres Jubiläums in das Gasthaus zum „Waldhorn“ hier freundlichst eingeladen.

Der Martin blüht in's Waldhornlein Und ladet Böger und 40ger ein. Herbei Georg, Du Gaius Gaiet! Die Meeresfahrt ist nicht zu teuer. Herbei, denn aus Amerika Die Altsgenossen die sind nah. Herbei aus Häsloch, Peter Prof. Du hergeliebter Altsgenoss! Wenn kommt, so ist die Freude groß. Von Unterjetting', Lammwirt Schmid, Komm' und bring an, bei Weible mit! Den Schulz von Wüschberg mit der Frau Erwarten wir hier ganz genau. Ist 's Bärdle in Rührung' drüben Am Festestag zu Haus geblieben? Von Singen die Karoline Erwarten wir hier notabene. Die Sulzer kommen selbiverständlich. Zum Schluß sei's Euch klar u. kenntlich: Giebt guten Wein und gutes Bier Bei Weyl'supp', das glaubet mir.
Martin Weidle
z. Waldhorn.



Abbitte.

Unterzeichneter nimmt die Beleidigung gegen J. G. Stidel, Weber, zurnd.
J. Brezing, Walddorf.

Das Bedeutendste und rühmlichst Bekannte Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona bei Hamburg
verleitet sollfrei gegen Nachnahme (nicht
unter 10 M.) gute neue
Bettfedern für 60 J das Pfund,
vorzüglich gute Sorte 1 M. u. 1,25 M.
prima Halbdaunen nur 1,60 M.
Ganzdaunen nur 2,50 M.
Bei Abnahme v. 50 M. Rab. Un-
terschied bereitwillig.
Fertige Betten (Oberbett, Un-
terbett und 2 Kissen)
prima Füllstoff aufs Beste gefüllt
einstufig 20 u. 30 Mt. Zweistufig
30 u. 40 Mt.
Für Hoteliers und Händler
Extrapreise.

Wer
im Zweifel
darüber ist, welches der vielen
angekündigten Heilmittel für sein
Leiden am besten paßt, der schreibe
gleich eine Postkarte an Richters Ver-
lags-Kunstalt in Leipzig und ver-
lange das reich illustrierte Buch: „Der
Krankensfreund.“ Die beigebrachten Dank-
schreiben beweisen, daß Tausende durch Be-
folgung der guten Ratschläge des kleinen
Büchles nicht nur unnütze Geldaus-
gaben vermieden, sondern auch bald
die ersehnte Heilung gefunden
haben. Zusendung erfolgt
kostenlos.

Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein Nagold.

Zuchtvieh-Prämierung & Verlosung von Vieh- stücken & landw. Geräten & Gebrauchsgegenständen.

Mit der am Freitag den 25. Juli d. J. auf dem Stadtpark in Nagold stattfindenden Zuchtvieh-Prämierung wird eine Verlosung von mehreren Viehstücken und zahlreichen landw. Geräten und Gebrauchsgegenständen verbunden werden.

An dieser Verlosung dürfen sich nur Vereinsmitglieder, bezw. Mitglieder der Zuchtvieh-Genossenschaft Nagold beteiligen.

Das Erträgnis der Lotterie wird ausschließlich für landwirtschaftliche Zwecke verwendet.

Loose werden abgegeben:

- 1) von Herrn Dekonom Gutekunt z. Pflug, Nagold.
- 2) " " Hirschwirt Klein, Nagold.
- 3) " " Hirschwirt Gaoth in Esringen.
- 4) " " Dekonom Link, Tröllenshof.
- 5) " " Kunstmühlebesitzer Schill, Altensteig.
- 6) " " Wälschwirt Naoff, Spielberg.
- 7) " " Dekonom Dürr, Sulz.
- 8) " " Stadtschultheiß Mutzler, Wüschberg.
- 9) " " Stadtschultheiß Krauß, Hailerbach.
- 10) " " Dekonom Bühler, Sültingen.
- 11) " " Oberamtsärzt Waltraff, Nagold.

Die zu verlosenden Gegenstände werden von den vorgenannten Herren in den einzelnen Gemeinden des Bezirks von Vereins-Mitgliedern angekauft werden.

Nagold.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir Verwandte,
Freunde und Bekannte auf
Pfingstmontag den 26. Mai
in den Gasthof zum „Hirsch“ hier
freundlichst ein.

Joh. Michael Pross, Schreiner, Sohn des † Joh. Mich. Prof., Webers von Sulz.	↓	Justine Wilhelmine Raaf, Tochter des Christian Raaf, Schuhmachers hier.
---	---	--

Schietingen.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer Hochzeits-Feier am
Donnerstag den 29. Mai
im Gasthaus zum „Löwen“ hier
laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte freundlichst ein.

Jakob Frank, Bauer, Sohn des † Jakob Frank, Bauers.	↓	Maria Rauschenberger, Tochter der Maria Rauschenberger, Wwe. von Schietingen.
---	---	--

Nagold.

Größtes Lager in Uhren aller Art,

Taschen-Uhren, Regulateuren, Wand-Uhren,
Uhrketten, Gold- und Silberwaren,
optischen Waren.

Reelle Bedienung! Billige Preise!
Reparaturen pünktlichst!

bei **G. Kläger, Uhrmacher.**

Rechnungen in Oktav, Quart & Folio fertigt schnell
und billig G. W. Zaiser.

Viktoria-Erbisen, in guthoherender
Sellerlinsen, besser Qual.
Perlbohnen,
Knorr's Erbswurst,
Knorr's Suppentafeln,
vorzügl. zur sofortigen Herstellung von
ausgezeichneten Suppen empfiehlt
H. G. Kauf, Nagold.

Nagold.

Ia. Gussstahl-Sensen Sicheln, sowie manl. Websteine

empfehl. billigst
Heinrich Müller.

Nagold.
Ueber die Pfingstfeiertage

Lagerbier = Anstich

bei
Blum „Engel“,
Frau Mertle,
Ph. Krauß „Stern“.

Sültingen.
Ueber die Pfingstfeiertage schenkt
seine

Pilsener Bier

M. Dit „S. Ohjen.“

Prämiert auf der Jubiläums-Hunde-
Ausstellung 1890 Carnstadt-Stuttgart

Thurmelin!



Bestes
Insektenpulver
der Welt.

Von unfehlbarer Wirkung
gegen Wanzen, Schwaben, Russen,
Flöhe, Ameisen, Motten, Schaben,
Kopf- und Blattläuse, Fliegen.

Verkauf nur in
Gläsern à 30 S.,
60 S., 1 M.,
2 M., 4 M.
Patentspritze da-
zu 50 S.

Man muß
Thurmelin
verlangen, um
das „Achte“ zu
bekommen.

Ueberall zu haben, wo das
Plakat „Der Insekten-
jäger“ sichtbar ist.
In Nagold bei H. Lang.

Bergament-Papier

bei G. B. Zaiser.

Gottesdienste.

25. Mai, Pfingstfest, 1/2 10 Uhr: Pre-
digt und Abendmahl; 2 Uhr: Predigt.
26. Mai, Pfingstmontag, 1/2 10 Uhr:
Predigt.

